

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 26 (2011)
Heft: 5

Buchbesprechung: Publikationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

publikationen

Monographien

Cornelia Alder,
Christoph Philipp Matt
**Der mittelalterliche
Friedhof der ersten
jüdischen Gemeinde
in Basel**

Ausgrabungen im Kollegien-
gebäude der Universität

**Materialhefte zur Archäo-
logie in Basel, Heft 21. Basel,
Archäologische Bodenfor-
schung des Kantons Basel-
Stadt, 2010. 135 Seiten mit
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 45.–.
ISBN 978-3-905098-49-5**

In Basel gab es während
wenigstens 200 Jahren eine
jüdische Gemeinde. Teile
ihrer Friedhöfe kamen 1937
beim Bau des Kollegienge-
bäudes der Universität am
Petersplatz und 2002/03 bei
Umbauten des Gebäudes zum
Vorschein. In beiden Fällen
wurden die Skelette der
Israelitischen Gemeinde zur
Wiederbestattung übergeben.

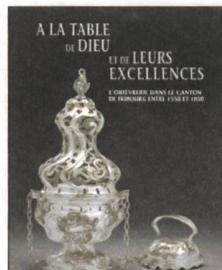


An Funden kamen 1937
ausser rund 150 Körpergrä-
bern noch etwa 200 Münzen
sowie viele Grabsteine zum
Vorschein, 2002/03 lediglich
1 Grabsteinfragment. Die
Skelette konnten anthropolo-
gisch bearbeitet werden.

Ivan Andrey
**A la table de dieu et de
leurs excellences**
L'orfèvrerie dans le canton
de Fribourg entre 1550
et 1850

Fribourg, Musée d'art et
d'histoire Fribourg, 2009.
384 pages, illustrations en
couleurs et noir-et-blanc.
CHF 98.–.
ISBN 978-3-907052-29-7

La ville de Fribourg a été
le centre de production le
plus important du canton,
mais il y eut également
quelques orfèvres à Morat, à
Estavayer-le-Lac et à Bulle.
Le livre qui accompagnait
une exposition en 2009,
présente pour l'essentiel
des œuvres fribourgeoises,
auxquelles sont associées
des pièces provenant de
villes voisines (Neuchâtel,
Lausanne) ou plus lointaines
(Bâle, Besançon, Lyon, Paris
ou Augsbourg).

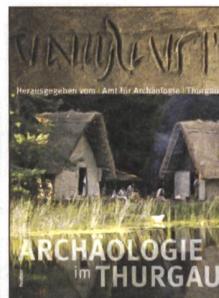


Ces œuvres conservées dans
des institutions religieuses
ou des familles fribour-
geoises depuis la période
1550–1850 témoignent des
multiples relations entrete-
nues par Fribourg au travers
des ordres religieux, du
service militaire étranger et
des échanges commerciaux.

Amt für Archäologie des
Kantons Thurgau (Hrsg.)
Archäologie im Thurgau

Archäologie im Thurgau
16. Frauenfeld, Stuttgart,
Wien, Verlag Huber, 2010.
398 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 48.–.
ISBN 978-3-7193-1541-2

«Archäologie im Thurgau»
bietet Sachinformationen
über die Landschafts-,
Klima- und Naturgeschichte
zwischen dem Bodensee
und dem Kanton Zürich. Es
wird dargestellt, wie die
Menschen in der Alt- und
Mittelsteinzeit, in der Jung-
steinzeit, der Bronze-, Eisen-
und der Römerzeit, im Früh-
mittelalter und Mittelalter
sowie in der Neuzeit in der
Ostschweiz gelebt, gewohnt
und gearbeitet haben.



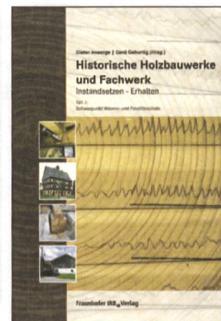
Die Publikation ist seit 1925
das erste Werk, das die
neuere archäologische For-
schung im Kanton umfassend
darstellt. Dabei haben gerade
im Thurgau grosse Vorhaben
in der Siedlungsarchäologie
spektakuläre Funde zutage
gefördert, die europaweit
Beachtung gefunden haben:
Die Panflöte von Eschenz,
die Steinzeitdörfer und die
bronzezeitlichen Siedlungen
von Arbon haben eine breite
Medienresonanz gefunden.

Dieter Ansorge,
Gerd Geburtig (Hrsg.)
**Historische Holzbauwerke
und Fachwerk**

Instandsetzen – Erhalten

Teil 1: Schwerpunkt
Wärme- und Feuchteschutz.
Stuttgart, IRB, 2008. 283
Seiten mit Abbildungen in
Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 65.90.
ISBN 978-3-8167-7756-4

Jedes historische Holzbau-
werk ist ein Unikat, und
seine langfristige Erhaltung
setzt eine behutsame
Instandsetzung und eine
gebäudeverträgliche
spätere Nutzung voraus. In
18 Praxisberichten werden
erfolgreiche Untersuchungs-,
Instandsetzungs- und
Umnutzungsmassnahmen
von historischen Holz- und
Fachwerkbauten vorgestellt.



Als erfahrene Planer, aus-
führende Praktiker oder Wis-
senschaftler haben sich die
Autoren dieses Bandes die
Erhaltung historischer Holz-
bauten zur Aufgabe gemacht.
In ihren Beiträgen gelingt die
Synthese zwischen moderner
Bauphysik, traditioneller
Handwerkskunst und denk-
malpflegerischen Anliegen.
Im Teil 1 des Werkes liegt
der Schwerpunkt auf aktuel-
len Themen des Wärme- und
Feuchteschutzes, in Teil 2
werden konstruktive Fragen
im Vordergrund stehen.

Ernst Basler + Partner (Hrsg.)
**Raumentwicklung
Schweiz 2025**

Ein Blick in unsere Zukunft

Zürich, Ernst Basler + Partner,
2009. 100 Seiten mit
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. Kostenloser
PDF-Download unter
[www.ebp.ch/unternehmen/
publikationen/broschueren-
und-studien/oder-zu-bestellen-bei-ernst-basler-und-partner](http://www.ebp.ch/unternehmen/publikationen/broschueren-und-studien/oder-zu-bestellen-bei-ernst-basler-und-partner)
bestellen bei: Ernst Basler +
Partner, Mühlebachstrasse 11,
8032 Zürich, T 044 395 1616,
info@ebp.ch

Die Publikation zeigt, wie
unsere räumliche Zukunft
primär durch übergeordnete
Trends bestimmt wird.
Daraus wurden fünf
zentrale Herausforderungen
für die Schweiz abgeleitet.
Ausgehend von diesen
Herausforderungen sowie der
Annahme, dass Orientie-
rungsbedarf und Gestaltungs-
wille bei Bund, Kantonen,
Städten und Gemeinden
besteht, wurde eine natio-
nale Raumentwicklungsstrat-
egie mit drei Grundprinzipien
und fünf strategischen
Handlungslinien entworfen.



Die Publikation resultiert
aus einer interdisziplinären
Zusammenarbeit mit Beteili-
gung aus der Geografie, der
Regionalökonomie, der Stadt-
und Regionalplanung, der
Verkehrsplanung, der Agrono-
mie, der Politologie und der
Atmosphärenphysik.

Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung
(Deutschland, Hrsg.)

Zukunft planen

Kostengünstiges, klima-
gerechtes Bauen und
Wohnen im Bestand –
Ideenwettbewerb

Berlin, Jovis, 2009. 94
Seiten mit zahlreichen Abbil-
dungen in Farbe. CHF 24.50.
ISBN 978-3-86859-023-4

Wettbewerbsbeiträge
beschäftigen sich eher selten
mit Baukosten, langfristigen
wirtschaftlichen Perspek-
tiven oder Energieeffizienz.
Genau dies war gefragt beim
Ideenwettbewerb «Zukunft
Planen – kostengünstiges,
klimagerechtes Bauen und
Wohnen im Bestand». An
acht deutschen Standorten
haben junge Architekturbüros
Konzepte für unterschiedli-
che, in die Jahre gekommene
Gebäude und Ensembles
entwickelt, von der Guts-
anlage in Brandenburg bis
zur Grosswohnungssiedlung
in Bremerhaven.



Eine Handreichung für Ar-
chitekten, private Bauherren
und Kommunen, die sich
grundlegende Fragen stellen:
Wie können wir nachhaltiger
planen? Und wie können wir
unsere Ressourcen intelligen-
ter nutzen?

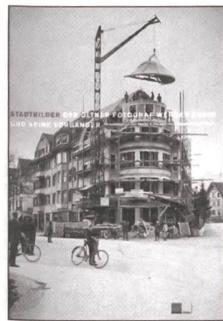
Bestellen Sie die Bücher
direkt bei der NIKE:
www.nike-kultur.ch > Online Shop

Martin E. Fischer,
Peter Kaiser,
Werner Rubin (Hrsg.)
Stadtbilder

Der Oltner Fotograf Werner Rubin und seine Vorgänger

Baden, Hier + jetzt, 2009.
160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 48.–.
ISBN 978-3-03919-156-7

Hier ein neuer Wohnblock, da ein neues Schulhaus, dort eine neue Fabrik. Mit einem wachsamen Auge verfolgten die Fotografen Friedrich Aeschbacher (1877–1930) und Werner Rubin (1909–2004) die städtebaulichen Veränderungen in der Region Olten. Über viele Jahrzehnte dokumentierten die beiden Meister ihres Fachs öffentliche und private Ereignisse in der Stadt. Eine wichtige Einnahmequelle bildeten für Werner Rubin auch Aufträge von Gewerbe und Industrie, zudem machte er schon früh qualitativ hochstehende Luftaufnahmen.



Aeschbacher und sein Nachfolger Rubin begnügten sich nicht damit, den dramatischen Wandel selbst fotografisch umzusetzen. Sie ergänzten die eigenen Aufnahmen mit fremden Bildern und schufen so eine einzigartige Sammlung, deren Umfang und Vielfalt bisher wenig bekannt war.

G. Ulrich Grossmann
Einführung in die historische und kunsthistorische Bauforschung

Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2010.
168 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss.
CHF 35.50.
ISBN 978-3-534-20772-5

Die Bauforschung ist für die Kunstgeschichte unverzichtbar. Die Anwendung ihrer verschiedenen Arbeitsweisen führt bei einfachen wie prominenten Bauwerken oft zu völlig neuen und überraschenden Erkenntnissen. Dies gilt für Datierung, Entstehungsgeschichte und Nutzung gleichermaßen.



Yvonne Lehnher, Margrit Hahnloser
Niki de Saint Phalle – Aventure Suisse

3^e édition revue et actualisée. Berne, Benteli, 2010.
120 pages, illustrations en couleurs et noir-et-blanc.
Tous les textes en français et allemand. CHF 39.–.
ISBN 978-3-7165-1594-5

Niki de Saint Phalle, artiste cosmopolite, se sentait chez elle dans le monde entier. Mais elle entretenait avec la Suisse un rapport tout particulier: son activité a en effet été marquée par sa longue relation avec Jean Tinguely ainsi que par de nombreux contacts avec d'autres artistes suisses.



Cette publication raconte l'«Aventure Suisse» de Niki de Saint Phalle tout en focalisant sur l'existence hors du commun de ce couple d'artistes. La nouvelle édition de cette publication présente au lecteur des documents iconographiques encore inédits et de nouveaux textes sur la vie et la création en Suisse de cette artiste.

Paul Hugger
Schön schreiben!
Blüte und Zerfall einer Kultur

Zürich, NZZ Libro, 2010.
168 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe.
CHF 68.–.
ISBN 978-3-03823-629-0

Während Jahrhunderten galt Schönschreiben – Kalligrafie – als eine bedeutende kulturelle Errungenschaft. Eine gute Schrift war denn auch ein wichtiges Ziel der schulischen Bemühungen. Sie war mit ihren vielfältigen Funktionen wichtig für das individuelle und gesellschaftliche Leben im 19. und 20. Jahrhundert.



Anhand von zahlreichen Beispielen aus Examensschriften, Poesiealben, Tagebüchern, Urkunden, Taufzetteln, Beileidsbezeugungen, Telefonnotizen und Graffiti entfaltet das Buch ein Panorama dieses kulturellen Phänomens. Der Bogen geht vom zaghafte Versuch des Anfängers bis zur stupenden Ästhetik des Kämers. Beim Gang durch die einzelnen Bereiche ergeben sich unerwartete Einsichten in das Denken und Fühlen früherer Generationen. Ein Blick in die Moderne wirft abschliessend die Frage auf, ob heute das Bemühen um eine eigene Schönschrift definitiv der Vergangenheit angehört.

Angelus Hux
Verstummte Klänge
Spuren der Frauenfelder Musikultur im 18. Jahrhundert

Frauenfeld, Verlag Huber, 2010. 111 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 48.–.
ISBN 978-3-7193-1535-1

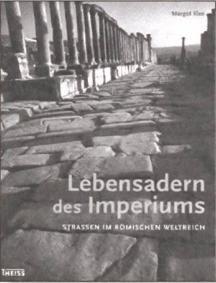
Ein unscheinbarer Lederband, das Manuskript Y 52 in der Kantonsbibliothek Frauenfeld, erweist sich als sensationeller Fund. Sein Titel: Neu aufgerichtete Gesangs-Ordnung in Frauenfeld, 1707 weckt die Neugier, der Frage nachzugehen, wie in der Stadt Frauenfeld vor 300 oder 250 Jahren gesungen und musiziert wurde. In prächtiger Zierschrift, geschmückt mit farbigen Wappen, haben 1707 die ersten Mitglieder eines Collegium Musicum, einer Music-Gesellschaft, ihre Satzungen darin aufgeschrieben.



Margot Klee
Lebensadern des Imperiums
Strassen im Römischen Weltreich

Stuttgart, Konrad Theiss, 2010. 160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 56.90.
ISBN 978-3-8062-2307-1

Vom Atlantik bis zum Kaukasus, von Britannien bis in die Wüstenhitze Afrikas – römische Straßen führten in jede Provinz des Reichs. Über dieses riesige Wegenetz kontrollierten die Kaiser ihr Imperium. Roms Soldaten marschierten im Eitempo bis in die entlegensten Winkel des Reichs. Dafür wurde ein Fernstrassenetz in gigantischen Ausmassen geschaffen: 85 000 km gepflasterte Straßen oder zwei Weltumrundungen.



Maultiere, Wagen, Reiter und Fußgänger tummelten sich nebeneinander auf den Wegen, die oft gepflastert und mit einem aufwändigen Fundament ausgestattet waren. Auch der Südwesten Deutschlands, die Schweiz und der grösste Teil Österreichs waren von Wegen durchzogen, die zum Teil heute noch – unter dem modernen Asphalt verborgen – genutzt werden.

publikationen

Monographien

Waltraud Kofler Engl (Hrsg.)

Die Mühlbacher Klause

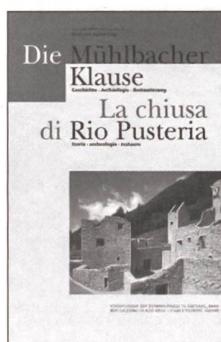
Geschichte Archäologie
Restaurierung

Bozen, *Athesia*, 2009.

140 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe sowie 12 Faltplänen in Farbe. Mit Zusammenfassungen in Italienisch und Englisch. CHF 31.50.

ISBN 978-88-8266-617-0

Östlich von Mühlbach, in der Talenge Haslach gelegen, hatte die Mühlbacher Klause im Laufe der Geschichte vielfältige Funktionen und Bedeutungen: Sie war antike und mittelalterliche Grenzscheide, militärische Talsperre, Zollstätte, Sitz der niederen Gerichtsbarkeit und Verwaltungsgrenze bis in die Neuzeit und schließlich Schauplatz von Kämpfen im Zuge der napoleonischen Kriege. Nach 1809 verlor die Klause alle genannten Funktionen und verfiel zusehends zur Ruine.

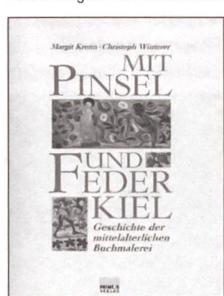


Heute erstrahlt sie am Tor zum Pustertal in schönem alten Glanz. Der Band ist als Versuch einer interdisziplinären Gesamtbetrachtung aus historischer, baugeschichtlicher, archäologischer und denkmalpflegerischer Sicht sowie als Dokumentation der Restaurierung in den Jahren 1998–2003 gedacht.

Margit Krenn,
Christoph Winterer
Mit Pinsel und Federkiel
Geschichte der mittelalterlichen Buchmalerei

Darmstadt, *Primus*, 2009.
160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe.
CHF 53.90.
ISBN 978-3-89678-648-7

Das handgeschriebene, mit prachtvoller Malerei ausgestattete Buch spielte im Mittelalter eine herausragende Rolle. Von Beginn an wurde das göttliche Wort von kostbaren Initialen, Dekorationen und Bildschmuck begleitet. Später entstanden auch kunstvoll verzierte, illustrierte Geschichtswerke und Unterhaltungsliteratur. Sie vermittelten einen tiefen Einblick in Denken und Wertvorstellungen des Mittelalters.



Die Autoren dieses Bandes erläutern zunächst die kulturellen Hintergründe, bevor sie den Gebrauch des Buches im monastischen, höfischen und städtischen Leben beleuchten. Sie stellen die Auftraggeber vor und erklären die Herstellung der Handschriften. Ein detaillierter Überblick über die thematischen und künstlerischen Entwicklungen der Buchmalerei führt die Innovationskraft der Maler und Schreiber vor Augen.

Kurt Lupp
Ausbau und Dekoration von Gebäuden im 18. Jahrhundert
Eine Übersicht der verwendeten Gewerke

Mondudoc Thema 05.
Stuttgart, *Fraunhofer*, 2009.
115 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 70.50.
ISBN 978-3-86859-041-8

Bei der Aufgabe, historische Gebäude zu erhalten und instand zu setzen, ist für die verantwortlichen Denkmalpfleger und Architekten neben baugeschichtlichem Wissen auch die Kenntnis zeittypischer Technologien eine unverzichtbare Voraussetzung.

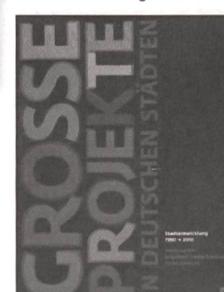


Bauforschung, Befundermittlungen und naturwissenschaftliche Untersuchungen sind zwar in der modernen Denkmalpflege bei der Vorbereitung einer Bausanierung gang und gäbe, doch lassen sich die Einzelergebnisse nur im Zusammenhang mit den Aussagen der Bauforscher und dem Wissen um die Technologie des historischen Baugeschlechens erklären und einordnen. Der Autor erläutert die beim Ausbau eines Gebäudes des 18. Jahrhunderts verwendeten Gewerke und gibt dadurch wertvolle Hinweise, die bei der Vorbereitung anstehender Konservierungs- und Restaurierungsmassnahmen als Checkliste dienen können.

Engelbert Lütke Daltrup,
Peter Zlonicky (Hrsg.)
Grosse Projekte in deutschen Städten
Stadtentwicklung 1990–2010

Berlin, Jovis, 2009. 184 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 68.–.
ISBN 978-3-03919-148-2

Grosse Projekte heute – ein Paradigmenwechsel im Städtebau? Als die Grossiedlungen in Verruggerten, wurden kleine Projekte Leitbild für den Umbau der Städte. Heute spiegelt das breite Spektrum der neuen Generation grosser Projekte eine Renaissance der Stadt. Wiedervereinigung und Globalisierung haben in Deutschland die Entwicklung neuer grosser Projekte initiiert. Die Städte nutzen die Chancen des Strukturwandels, viele Konversionsflächen werden neu entwickelt. Dabei geht es um Stadt, nicht um Siedlungen.

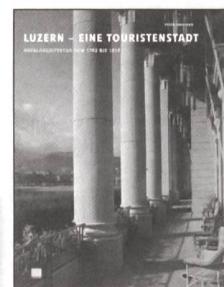


Der Umgang mit städtischer Vielfalt und sozialer Heterogenität, mit Integration und Kohäsion, mit Geschichte und guter Gestaltung ist Daueraufgabe der Stadtentwicklung – auch in den vorgestellten Projekten dieser Veröffentlichung. Grosse Projekte sind Modelle für zukünftige Lebensverhältnisse.

Peter Omachen
Luzern – eine Touristenstadt
Hotelarchitektur von 1782 bis 1914

Baden, Hier + jetzt, 2010.
320 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 68.–.
ISBN 978-3-03919-148-2

Mit dem Kriegsausbruch 1914 und dem plötzlichen Versiegen der Touristenströme ging für Luzern eine Ära zu Ende. Im 19. Jahrhundert hatte sich die Stadt am Vierwaldstättersee zu einem der grössten Touristenmagnete der Schweiz entwickelt. Keine andere Epoche hat Luzern so nachhaltig verändert. Über 100 Hotels säumten 1914 das Seeufer oder thronten auf den Hängen über der Stadt.

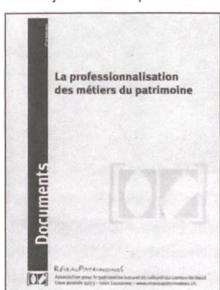


Das Buch ist Hotel- und Stadtgeschichte zugleich. Es beschreibt nicht nur die berühmten Luzerner Hotelpaläste, sondern richtet den Blick auch auf die zahlreichen kleinen Hotels und Pensionen. Daneben vermittelt es grundlegende Informationen über die Anfänge des Tourismus, die soziale Herkunft der Gäste und Angestellten, die verkehrstechnische Erschliessung sowie das touristische Unterhaltungsangebot. Zudem enthält es ein detailliertes Inventar der Hotel- und Tourismusbauten.

Réseau PatrimoineS (ed.)
La professionalisation des métiers du patrimoine

«Documents» n° 12. Lausanne, Réseau PatrimoineS, Association pour le patrimoine naturel et culturel du canton de Vaud, 2011. 72 pages, illustrations en couleurs et noir-et-blanc. Comme: Réseau PatrimoineS, Case postale 5273, 1002 Lausanne, info@reseaupatrimoines.ch, www.reseaupatrimoines.ch. CHF 15.–

A la différence d'un bulletin de liaison régulier et formel, les «Documents» édités par le Comité de Réseau PatrimoineS seront à disposition des membres désireux de faire connaître leurs positions. Dans cette publication, il est donc question de donner libre cours à une prise de parole engagée et réfléchie sur les domaines d'intervention qui nous concernent tous et qui touchent la gestion, la connaissance ou la reconnaissance publique du patrimoine naturel et culturel. Elle donne autant les résultats de réflexions en cours que des expertises sur des sujets liés au patrimoine.

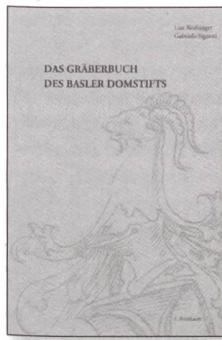


Avec des contributions de Anne Bielman, Dave Lüthi, Corinne Dallera, Leïla el-Wakil, Gilles Borel, Gilbert Coutaz, Marie Claude Morand, Christophe Amsler, Paul Bissegger, Michel E. Fuchs et Caroline Fournier.

Lisa Röthinger,
Gabriela Signori
**Das Gräberbuch des
Basler Domstifts**
Badisches Generallandes-
archiv Karlsruhe 64/4

*Quellen und Forschungen zur
Basler Geschichte. Heraus-
gegeben vom Staatsarchiv
des Kantons Basel-Stadt.
Basel, Friedrich Reinhardt
Verlag, 2009. 204 Seiten mit
Abbildungen in Schwarz-
Weiss. CHF 42.–.
ISBN 978-3-7245-1620-0*

Das gegen Ende des 15.
Jahrhunderts angelegte
Gräberbuch des Basler
Münsters ist ein im
europäischen Vergleich
einzigartiges Dokument. Hier
finden sich weit über hundert
Wappen, Marken und andere
Zeichen in Bild- und Textform
zusammengetragen, die der
Schreiber, vermutlich der
Subcustos des Domstifts, auf
den Gräbern vorfand, die er
verpflichtet war, liturgisch
zu begehen.



Das Gräberbuch zeigt Orte
und Fixpunkte im Kirchen-
innern auf, wo sich die
Grabsteine von Geistlichen
und Laien verdichten, und
es beschreibt eine Feintop-
ografie, in der primär soziale
Spielregeln zum Ausdruck
gelangen. In diesem Sinne
ist das Basler Gräberbuch
eine wichtige Quelle für
Historiker, Archäologen und
Kunsthistoriker.

Urs Scherrer
**Wie gründe und leite ich
einen Verein?**

Vereine und Verbände im
schweizerischen Recht

12., überarbeitete und
ergänzte Auflage. Zürich,
Basel, Genf, Schulthess,
2009. 158 Seiten. CHF 42.–.
ISBN 978-3-7255-5848-3

Die 12. Auflage des beliebten
Ratgebers und Nachschlage-
werks zum schweizerischen
Vereinsrecht berücksichtigt
nicht nur die 2005 und
2008 in Kraft getretenen
revidierten und ergänzten
Bestimmungen des Vereins-
rechts, sondern auch andere
neue Gesetze, welche unter
Umständen von den Vereinen
und Verbänden zu beachten
sind, wie das Fusionsgesetz
und das revidierte Daten-
schutzgesetz.

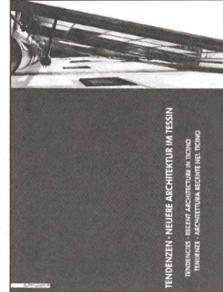


Verwiesen wird in der neuen
Auflage auch auf die in den
letzten Jahren ergangenen
Gerichtsurteile mit Bezug auf
das Vereinsrecht. Mustersta-
tuten und Beschlusssschemen
ergänzen das etablierte
Werk, das auch weiterhin so-
wohl Juristen als auch Laien
einen ersten Einstieg in das
Vereinsrecht ermöglichen soll.

Martin Steinmann,
Thomas Boga (Hrsg.)
Tendenzen
Neuere Architektur im Tessin

*Nachdruck der 3. Auflage
von 1977. Basel, Birkhäuser,
2010. 166 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen und
Plänen in Schwarz-Weiss.
Ergänzt und erweitert mit
italienischen und englischen
Übersetzungen. CHF 99.–.
ISBN 978-3-0346-0515-1*

Die Tessiner Architektur kam
erstmals 1975 anlässlich der
Zürcher Ausstellung «Ten-
denzen – neuere Architektur
im Tessin» fast über Nacht
zu internationalen Ehren. Der
Band bündelt die Werke der
Tessiner Schule.



Durch den Nachdruck wird
dieses einmalige Zeitzeugnis,
das aus der Entwurfslehre
nicht mehr wegzudenken ist,
wieder verfügbar.

Katrin Trautwein
128 Farben
Ein Musterbuch für
Architekten, Denkmalpfleger
und Gestalter

*Basel, Birkhäuser, 2010.
296 Seiten, 128 ganzseitige
Farbmuster. CHF 115.–.
ISBN 978-3-0346-0315-7*

Farbe kann in der Architektur
vielfältige Funktionen
erfüllen. Gebräuchliche
Farbfächer und Farbbezeichne-
bungssysteme basieren auf
rein quantitativen Grund-
lagen. Die Farbchemikerin
Katrin Trautwein stellt hier
eine Auswahl von Farben vor,
die einen hohen Gebrauchs-
wert für die Architektur
haben. Jade Farbe wird mit
einem ganzseitigen Muster
und einer kulturgeschichtli-
chen Skizze ihres Gebrauchs
präsentiert.



Annäherungen an CMYK-
und RGB-Werte, Angaben zur
räumlichen Wirkung und
Fassadentauglichkeit, zur
historischen und industriellen
Pigmentierung und die
thematischen Kapitaleinfüh-
rungen machen das Buch zu
einem grundlegenden Hilfs-
mittel für eine gelungene
Farbgestaltung.

Franz Volhard
**Lehmaufbauten
und Lehmputz**
Untersuchungen historischer
Strohlehme

*Stuttgart, Fraunhofer, 2010.
119 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 46.90.
ISBN 978-3-8167-8119-6*

Die Tradition des Bauens
mit Lehm in Deutschland
und Nordeuropa ist die des
Fachwerks. Zur Füllung
diente meist «Strohlehm»,
eine plastische Mischung aus
Lehm mit stabilisierendem
Stroh, in ungezählten regio-
nalen Varianten aufgetragen.
Neues Interesse am Baustoff
Lehm lässt in der Praxis
erhebliche Unsicherheiten
aftreten, denn bei dem
Versuch, das historische
Vorbild nachzuahmen, stellt
man fest, dass die lebendige
Überlieferung der Lehntechnik
unterbrochen ist und man
auf Angaben in der Literatur
angewiesen ist.

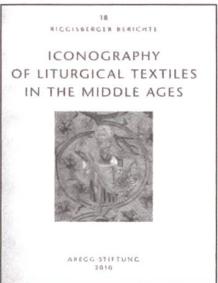


Das vorliegende Fachbuch
stellt den erstmaligen
Versuch dar, das Thema
möglichst umfassend
zu behandeln. Erst das
Aufeinanderbeziehen aller
Einzelmerkmale, wie z.B.
Raumgewicht, Strohanteil,
Auftragstechnik, Haftung,
Beurteilung der Qualitäten
usw., kann ein Gesamtbild
ergeben.

Evelin Wetter (ed.)
**Iconography of Liturgical
Textiles in the
Middle Ages**

*Riggisberger Berichte 18.
Riggisberg, Abegg-Stiftung,
2010. 212 pages with
illustrations in color and
black-and-white. CHF 85.–.
ISBN 978-3-905014-43-3*

Precious garments and han-
gings have long been used
to adorn certain individuals
or locations, or to give sig-
nificance to an extraordinary
situation at a specific point
in time. Whereas aspects
of iconography have been
reflected in monographic
studies on individual pieces,
the broader functional
context of liturgical textiles
and their iconography have
so far barely been considered
in scholarly publications.



The book, presenting the
papers delivered during a
colloquium in 2007 at the
Abegg-Stiftung, provides
insights into this topic from
various viewpoints.

publikationen

Periodica

AKMB-News

Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken AKMB. Jahrgang 17 (2011), Heft 1. 66 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 40.– (Jahresabonnement, € 20.– für Studierende). Bestelladresse: Erasmus Boekhandel bv, P.O. Box 19140, NL-1000 GC Amsterdam, T 0031 20 627 69 52, erasmus@erasmusbooks.nl ISSN 0949-8419



Aus dem Inhalt: Edumeres.net: Wissenschaftliche Kommunikation und Kollaboration im Web 2.0; Das Bildportal der Kunstmuseen – Ein neues digitales Schaufenster zu den Kunstschatzen der Museen; Sammlungen im Netz – Briefe von Napoleon bis Johann Sebastian Bach im Internet; Die Bibliothek als «Ort»: Raumorientierung und Raumwirkung im Kontext von Benutzerfreundlichkeit.

anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 2/11. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 24.– (Einzelheft), CHF 85.– (Jahresabonnement).

Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bsla@bsla.ch, www.bsla.ch ISBN 3-905656-38-1 ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: 48. IFLA Weltkongress «Scales of Nature» / 48^e Congrès mondial IFLA «Scales of Nature»; IFLA und die Schweiz; Aussichtslandschaften; Kulturelle Nachhaltigkeit von Ökosystemen; Verliert die Schweiz ihr Kapital?; Landschaftsarchitektur: die ewige Baustelle; Landschaftsentwicklung Schweiz: Wo drückt der Schuh?.

Archivpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 74, April 2011. 68 Seiten mit Farbabbildungen. Bestelladresse: Westfälisches Archivamt, Redaktion, D-48133 Münster, T 0251/591 5779 und 3887, lwl-archivamt@lwl.org ISSN 0171-4058



Aus dem Inhalt: 16. Deutsch-niederländisches Archivsymposium in Brocholt: Books in the digital age: will they survive?; Offene Magazine und lebhafte Lesesäle. Ein Blick auf die Archive des Jahres 2050; Köln – der grösste nicht anzunehmende Unfall: Sachstand und Konsequenzen für den Umbau; Lehren aus Köln; Erfahrungen aus dem Aufbau des Notfallverbunds Münster.

as.

archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 34.2011.2. 82 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 12.– (Einzelheft), CHF 48.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 51, Postfach 116, 4003 Basel, T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch und www.as-schweizerarchitektur.ch



Aus dem Inhalt: Streifzüge im Waadtland: Das archäologische Kulturgut schützen und verwalten; Die Prospektion; Monumentale Überraschungen; Archäologie in der Stadt; Zwischen Schiene und Strasse; Die Forschungsprogramme; Sichtbares Kulturerbe; Die Waadtländer Archäologie im Museum; Nachwort der Kantonarchäologin.

AS Schweizer Architektur – Architecture suisse

Eine einzigartige und umfassende Dokumentation über das Bauen in der Schweiz. 2-2011, 40. Jahr, Nr. 181. 36 Seiten (lose Blatt-Sammlung in Umschlag) mit zahlreichen Bildern und Grundrissen und Schwarz-Weiss. CHF 220.– (Jahresabonnement, nur im Abonnement erhältlich). Bestelladresse: Maria Teresa Kraft, AS Schweizer Architektur – Architecture suisse, avenue du Tirage 13, 1009 Pully/Lausanne, T 021 728 04 62, info@as-architecturesuisse.ch, www.as-architecturesuisse.ch und www.as-schweizerarchitektur.ch



Aus dem Inhalt: Profil: Bétrix & Consolascio Architekten AG; Usine Swisspor Romanide SA, Châtel-St-Denis (FR); Erweiterung Kongresshaus Davos (GR); Centre de Vie Enfantine et Archives Communales à Sylvana, Morges (VD); Hotel City Garden, Zug; Ecole primaire, salle polyvalente et crèche-garderie, Chermignon (VS).

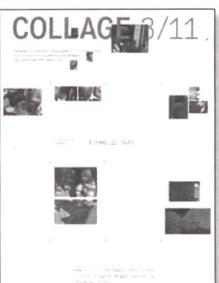
Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 2/2011, 31. Jahrgang, Juni 2011. 66 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. € 5.50 (Einzel-

nummer), € 15.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T (0 5151) 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: A pied – Zu Fuss: Aktuell wie eh: Spaziergangswissenschaft von Lucius Burckhardt; Modes de locomotion en comparaison; «Renouveau de la marche en Suisse et en Europe» – un colloque riche en enseignements; La mobilité constellaire, une piste prometteuse pour faire advenir la ville multimodale; Fribourg – les Grand-Places en marches.

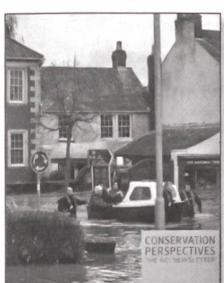


Aus dem Inhalt: Zu Fuss: Aktuell wie eh: Spaziergangswissenschaft von Lucius Burckhardt; Modes de locomotion en comparaison; «Renouveau de la marche en Suisse et en Europe» – un colloque riche en enseignements; La mobilité constellaire, une piste prometteuse pour faire advenir la ville multimodale; Fribourg – les Grand-Places en marches.

Conservation Perspectives

The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 26, Number 1, Spring 2011. 32 pages with illustrations.

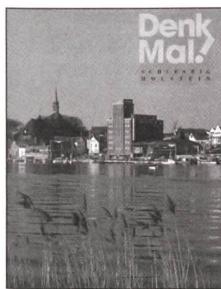
Subscription: The Getty Conservation Institute, 1200 Getty Center Drive, Suite 700, Los Angeles, CA 90040-1684 USA, www.getty.edu



Content: Sustainability on the Built Environment; Impact of Climate Change on Cultural Heritage; Sustainability and Collections; Uncomfortable Truths; Conservation Writ Large.

DenkMal!

Zeitschrift für Denkmalpflege in Schleswig-Holstein. Hrsg. vom Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein. Jahrgang 18, 2011. 1 Heft pro Jahr. 152 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 12.– (Einzelheft). Bestelladresse: Boyens Buchverlag, Wulf-Isebrand-Platz 1–3, Postfach 18 80, D-25746 Heide, T (048) 6886-162, buchverlag@boyens-medien.de, www.buecher-von-boyens.de/denkmal ISSN 0946-4549 ISBN 978-3-8042-0913-8

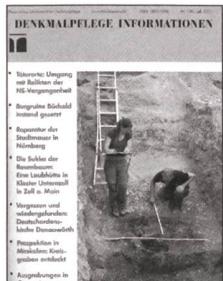


Aus dem Inhalt: Der PK-Speicher in Kappeln; Die Autobahnmeisterei bei Bad Oldesloe; Vom Hain der Helden zum Hain des Friedens; Megalithomania in Norddeutschland; Prachtsarkophage des 17. Jahrhunderts im Kreuzgang des Schleswiger Doms wiederentdeckt; Restaurierung der Deckenmalereien in der Klosterkirche zu Uetersen; Fliesen auf Föhr und Sylt.

Denkmalpflege Informationen

Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 149, Juli 2011. 100 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen.

Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: Täterorte. Zum schwierigen Umgang mit Relikten der NS-Vergangenheit; Frühbronzezeitliche Gräber in Baldingen; Gesamtinstandsetzung der Burgruine Büchold; Eine Fussschiene aus Markt Einersheim – Orthopädiertechnik im frühen Mittelalter; Die Steinerne Brücke von Regensburg: Multifunktionales Bauwerk und mittelalterliches Weltwunder aufgefunden.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 2-2011. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement € 15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden T (0611) 6906-0, info@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de ISSN 1436-168X

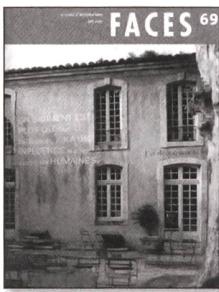
DENKMALPFLEGE & KULTURGESCHICHTE



Aus dem Inhalt: Schloss Homburg vor der Höhe – ein wertvolles Zeugnis kaiserlicher Wohnkultur; Götter, Helden, Harlekins: Eine Deckenmalerei von Valentin David Albrecht und ihre Restaurierung nach Hausschwammbefall; Die Stuckausstattung Johann Peter Jägers im Westflügel von Schloss Biebrich; Ornamentierte historische Putze im Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Faces

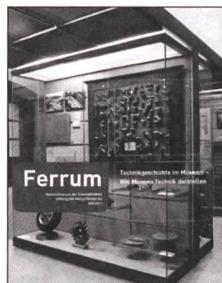
Journal d'architecture. Une Publication de l'Institut d'architecture de l'Université de Genève. Numéro 69, été 2011. 64 pages, fig. en noir et blanc et en couleur. CHF 29.– (un numéro), CHF 105.– (Abonnement, Etudiants CHF 70.–). Commande: Institut d'architecture de l'Université de Genève, Route de Drize 7, 1227 Carouge/Genève, T 022 379 07 64, faces@archi.unige.ch ISSN 0258-6800



Contenu: Affect: L'émotion: entretien avec Klaus Scherer; L'émotion incarnée; L'espace danse; In situ. Corps et espace chez Appia et Le Corbusier; L'émotion est de retour; L'espace qui nous habite; Les dissimulations du visible; Emotion et souvenir chez Aldo Rossi; Un bâtiment signé?.

Ferrum

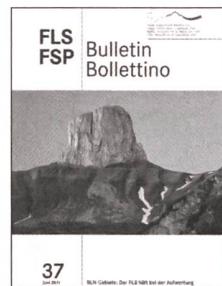
Nachrichten aus der Eisenbibliothek, Stiftung der Georg Fischer AG. Nr. 83, 2011. 118 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Eisenbibliothek, Klostergrut Paradies, 8252 Schlatt, T 052 631 27 43, eisenbibliothek@georgfischer.com, www.eisenbibliothek.ch ISSN 1422-9137



Aus dem Inhalt: Technikgeschichte im Museum – Wie Museen Technik darstellen: Das Technische Museum oder wie der Fortschritt ins Museum kam; Wissenschafts-Objekte-Edutainment: Technische Museen seit dem 2. Weltkrieg; American Technology Museums; Schwierige Verwandtschaft: Industriemuseen und ihr Verhältnis zu Technikmüssen.

FLS FSP Bulletin Bollettino

Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 37, Juni 2011. 32 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Bestelladresse des kostenlosen Bulletins: FLS, Thunstrasse 36, 3005 Bern, T 031 350 11 50, info@fls-fsp.ch, www.flf-fsp.ch



Aus dem Inhalt: BLN-Gebiete: Der FLS hilft bei der Aufwertung: Zum Schutz unserer schönsten Landschaften; Vignes et châtaigneraies retrouvées; Una fabbrica di cemento diventa attrazione di un Parco; Ein Mosaik lichter Wälder sichert Biodiversität.

forum

Die Alpen – Les Alpes – Le Alpi. Bestelladresse des kostenlosen Bulletins: FLS, Thunstrasse 36, 3005 Bern, T 031 350 11 50, info@fls-fsp.ch, www.flf-fsp.ch

Aus dem Inhalt: Die Alpen – International denken, regional handeln: Die alpenweite Zusammenarbeit vertiefen; Energiegewinnung in den Alpen: Schutz- und Nutzungsinteressen in Einklang bringen; Talsperren in der Schweiz; Die Entvölkerung der Schweizer Alpen als Mythos.

Heritage in motion

European Cultural Heritage Review, published by Europa Nostra. Summer 2011. 124 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 80.– (im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Bestelladresse: Europa Nostra, International Secretariat, Lange Vorhout 35, NL-2514 EC The Hague, T (070) 302 40 50, info@europanostra.org, www.europanostra.org ISSN 1871-417X



Aus dem Inhalt: Dutch special: Of Monuments and Music; On Thin Ice; All Aboard!; Big Stones and Small Kids; Places of

publikationen

Periodica

Rememberance; The Downfall of the Water Castles; The Art of Rejuvenation; Mounds, Motorways and Grave Robbers; An American in Amsterdam; A Matter of Priority. Beilage: Europa Nostra Laureates 2011.

Hochparterre
Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 6-7, Juni-Juli – Nr. 8, August 2011, 24. Jahrgang. 78, respektive 82 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 158.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch

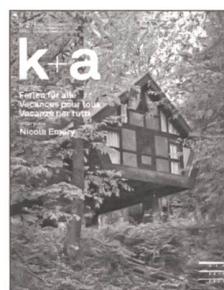


Aus dem Inhalt: **Nr. 6-7:** Zürichs neues Tram fährt flink unter dem Boden; Die Statik zum Fliegen bringen; Schluss mit der Kleinkrämerie; Die verkaufte Architektur.

Beilage: Bleibende Werte: Bauen und renovieren mit Vorsorgegeldern. **Nr. 8:** Charles Pictets Welt am Genfersee; Die mutigen Schritte Warschaus; «Wir fordern mehr Baukultur»; Verdichten am Parkrand; Zürich und die Hochhäuser. **Beilage:** Ein Wohnhaus als Labor: Neue Wege zum nachhaltigen Bauen.

k + a

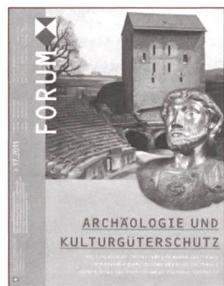
Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 2, 2011. 88 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft), CHF 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



Aus dem Inhalt: Ferien für alle – Vacances pour tous – Vacanze per tutti: Ferien für alle. Reaktion auf Ort und Institution; D'eau et de pierre: l'expression architecturale des Bains d'Yverdon; Kuhdorf. Hotelstadt. Zweitwohnungshochburg; Da Francoforte a Montagnola. La casa del filosofo; Les hôtels et l'affiche en Suisse; Die Entdeckung der Tessiner Maiensässe.

KGS Forum

Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Kulturgüterschutz KGS, 17/2011. 114 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: KGS, Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, T 031 322 51 56, www.kulturgueterschutz.ch, www.bevoelkerungsschutz.ch



Aus dem Inhalt: Archäologie und Kulturgüterschutz; Aufgaben der Archäologie in der Schweiz; Methoden der Archäologie; Tauwetter für Eisfunde; Die «Pfahlbauten» – Unesco-Weltkulturerbe?; Archéologie et muséologie: Préserver ou présenter?; Stadtarchäologie – Archäologie im Siedlungsraum; Alpwüstungen.

Mittelalter / Moyen Age

Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 16. Jahrgang – 2011/2. 24 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Das Eisen-gewerbe im Jura – spät-mittelalterlicher Werkplatz von Lajoux JU, Envers des Combes.

Monumente

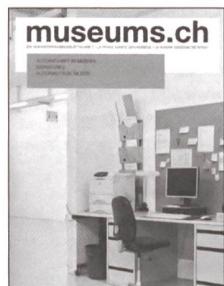
Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 21. Jahrgang, Nr. 4, August 2011. 84 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Strasse 75, D-53177 Bonn, T (0228) 9 57 35-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125



Aus dem Inhalt: Gold und Leder; Verwurzelt im Rhein-gau; Design für alle: Über den barrierefreien Zugang zu Baudenkmälern; Sich verzaubern lassen; Dem Abriss knapp entkommen; Zu jedem guten Werk bereit; Regie von oben; Machtarchitektur und neue Bescheidenheit; Münchens Santo Spirito.

museums.ch

Die Schweizer Museumszeitschrift. Hrsg. vom Verband der Museen der Schweiz VMS und vom Internatio-nalen Museumsrat ICOM, Schweizer Nationalkomitee. Nr. 6/2011. 117 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. CHF 29.80. Bestelladresse: hier + jetzt Verlag, Husmatt 7, Postfach, 5405 Baden, T 056 470 03 00, www.hierundjetzt.ch



Aus dem Inhalt: Autorschaft in Mussen – Signatures – Autorialità al museo: Machtfragen – Zur Bezie-hung zwischen Museum, Identität, Repräsentation und Partizipation; Mehr Werte umverteilen. Über einen machtsensiblen Umgang mit Partizipation im Museum; Cultures politiques et politiques culturelles: La chance de l'abondance et les risques de confusion.

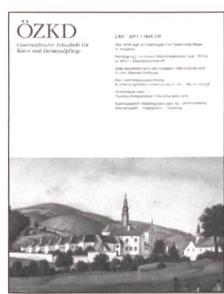
Aus dem Inhalt: Die K.K. Zentralkommission und der Beginn der archäologischen Denkmalpflege in Aquileia; «Lauteres Gold wie durch-sichtiges Glas» (Offb 21,21). Einige Überlegungen zum Lichtbegriff in der Zeit der grossen Kathedralen; Der Wiener Stuckateur Giovanni Maria Antonio Tencalla.

Restauro

Forum für Restauratoren, Konservatoren und Denkmal-pfleger. 4/2011 – 5/2011, 117. Jahrgang. Jeweils 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelheft), € 128.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017



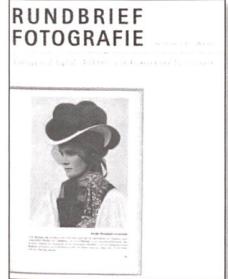
Aus dem Inhalt: 4/2011: Die In-situ-Reparatur der Meissner Domglocke; Lose gebundene Malschichten auf Gemälden von Yves Klein; Neuer Prunk für Herzog Christoph; Non-invasive Evaluation of Cleaning Tests Performed on «Chemistry» (1909–1916). 5/2011: Im Fokus: Schadstoffe: Materialemissionen und Luftqualität in Museumsvitrinen; Biozidbelastung von Sammlungsgut – was nun?;



Reduktion von Holzschutzmitteln in Kunstobjekten.

Rundbrief Fotografie

Hrsg. von Wolfgang Hesse
M.A., Dresden, und Dipl.-Ing. (FH) Klaus Pollmeier,
Stuttgart, in Zusammenarbeit
mit dem Museumsvorstand
Baden-Württemberg und
weiteren Institutionen. Vol.
18 (2011), No. 2/N.F. 70. 48
Seiten. € 19.– (Einzelheft),
€ 52.– (Abonnement).
Bestelladresse: FotoText-
Verlag Wolfgang Jaworek,
Liststrasse 7 B, D-70180
Stuttgart, w.jaworek@
fototext.s.shuttle.de
ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: Neue Formen – Archivierung von Filmmaterialien; Kamera- und Fototechnik im journalistischen Gebrauch – Teil V: 1945 bis 1980; Das neue Sammelkonzept der Graphischen Sammlung der Schweizerischen Nationalbibliothek; Sammelstrategien für ein fotografisches Archiv zur Raumentwicklung.

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 2/2011 – 3/2011. 68, respektive 72 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestellad-

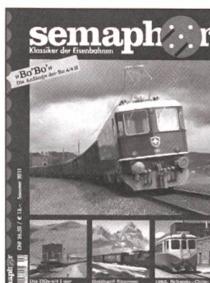
resse: SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160,
3001 Bern, T 031 313 14 40,
sagw@sagw.ch, www.sagw.ch
ISSN 1420-6560



Aus dem Inhalt: **2/2011:** Qualitäts- und Leistungsmessung in den Geisteswissenschaften: Qualitäts- und Leistungsmessung als Basis für eine gemeinsame Wissenschaftskultur; Projet «Mesurer les performances» – Présentation, état des travaux, prochaines démarches; A la recherche de la valeur d'usage de la science. **3/2011:** Employability in den Geisteswissenschaften: Mit dem Bachelor ins Arbeitsleben?; Des routes non tracés; Lernen fürs Leben – Berufsqualifikationen der Geisteswissenschaften; Vom Nutzen der Geisteswissenschaften; Verbessern sich die Berufschancen durch eine Dissertation?.

Semaphor

Klassiker der Eisenbahn. Sommer 2011, 7. Jahrgang. 56 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 24.50 (Einzelheft), CHF 78.– (Abonnement). Bestelladresse: Dietschi AG, Ziegelhofstrasse 60, 4601 Olten, T 062 205 75 75, gabriella.nguyen@dietschi.ch
ISSN 9771661576006 03



Aus dem Inhalt: «Bo'Bo'» oder die Anfänge der Re 4/4 II; Gotthard-Express vor 1909; Braun, blau oder sogar beides?; Schweizer Schienenfahrzeuge für die Transandino; 70 Jahre HG 4/4 der Furka-Oberalp-Bahn.

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 24 – Nr. 31-32, 137. Jahrgang. 40, 48, respektive 56 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch
ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: **Nr. 24:** Brücken mit Geschichte: Filigranes Stahlfachwerk; Dreigelenk in Stahlbeton; Hängewerke aus Holz. **Nr. 25:** Die Ära Aldo Rossi: Die das Glück hatten, ihn zu kennen; Klösterli, Kathe-

rale, Rost und Rüstung; Genealogie: Aldo Rossi und Herzog & De Meuron.

Nr. 26: Sehnsucht Landschaft: Vermarktete Natur?; Die Landschaft im Kopf; Grünraum in Stadt Nähe. **Nr. 27-28:** Unter der Oberfläche: Ordnung im Untergrund; Tiefer Einschnitt; Flucht unter der Fahrbahn. **Nr. 29-30:** Leben in den Karpaten: Gelungene Kooperation; Kirchen aus Holz. **Nr. 31-32:** Umgrenzt: Wohnen im Silo; Durchgespielte Ambivalenz.

Wege und Geschichte

Zeitschrift von ViaStoria – Zentrum für Verkehrsgeschichte. 2010/2, Mai 2011. 52 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 30.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: ViaStoria, Finkelhubelweg 11, 3012 Bern, T 031 631 35 35, info@viastoria.ch, www.viastoria.ch
ISSN 1660-1122



Aus dem Inhalt: **6/2011:** et cetera Paulo Mendes da Rocha: Jenseits von Zeit und Ort im Alltag verankert; Der Zauber der Dinge; 2011: a mies odyssey; Ein fast normales Wohnhaus; π oder die Kurvengleichung. **7-8/2011:** Gent – Gand – Ghent: Chronik der Verwandlung; Ein Lesezeichen; Baukultur als Auftrag; Wildes Denken; Wohnen und Studieren. **Beilage:** Faktor 30: Fenster.

werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 6/2011 – 7-8/2011. 80 respektive 82 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), CHF 235.– (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Werk AG, Talstrasse 39, 8001 Zürich, T 044 218 14 30, info@wbw.ch, www.wbw.ch
ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: **6/2011:** et cetera Paulo Mendes da Rocha: Jenseits von Zeit und Ort im Alltag verankert; Der Zauber der Dinge; 2011: a mies odyssey; Ein fast normales Wohnhaus; π oder die Kurvengleichung. **7-8/2011:** Gent – Gand – Ghent: Chronik der Verwandlung; Ein Lesezeichen; Baukultur als Auftrag; Wildes Denken; Wohnen und Studieren. **Beilage:** Faktor 30: Fenster.

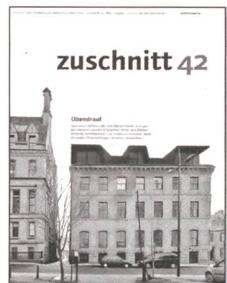
ZKK

Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung, 25. Jahrgang 2011, Heft 1. 168 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 35.– (Einzelheft), € 59.– (Abonnement). Bestelladresse: Wernersche Verlagsgesellschaft, Liebfrauenring 17-19, D-67547 Worms, T (06241) 43574, wernerworms@gmx.de, www.wernersche.com
ISSN 0931-7198

Aus dem Inhalt: Developing a Competence Map for the Conservation-Restoration Profession; Verlangt die Erhaltung von interaktiven Videoinstallationen ein Umdenken des Restaurators?; Technologische Untersuchungen zur Ausmalung der Bischofskapelle im Gurker Dom; Perlglanzpigmente: Werkstoffkunde – Geschicke – Verwendung.

zuschnitt

Zeitschrift über Holz als Werkstoff und Werke in Holz. Juni 2011 Nr. 42. Elfter Jahrgang. 32 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. 8.– (Einzelheft). Bestelladresse: proHolz Austria, Uraniastrasse 4, A-1011 Wien, T (01) 712 04 74, info@proholz.at, www.proholz.at
ISSN 1608-9642



Aus dem Inhalt: Obendrauf: Die Plattenspieler auf dem Fabrikdach; Belastungstest: Was ist dem Bestand zuzumuten?; Denkmalgerecht erweitert; Brandschutz bei Dachausbauten; Obenauf: Mit Blick über Wien; Stadt en Miniature; Systematisch aufstocken; Dachausbauten in Wien.

publikationen

Jahresberichte und Jahrbücher

Archäologie Basel-Land

Jahresbericht 2010, Dokumentationen und Funde.
172 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Archäologie Basel-Land, Amtshausgasse 7, 4410 Liesital oder als Download unter www.archaeologie.bl.ch



Aus dem Inhalt: Jahresrückblick; Fundstellen und Schutzzonen; Grabungen und Bauuntersuchungen; Fundabteilung; Konservierungslabor; Archäologische Stätten; Dokumentation und Archiv; Auswertung und Vermittlung; Zeittabelle.

Beni Culturali

Monumenti. Estratto dal «Bollettino Storico della Svizzera Italiana», Serie nona – Volume CXIII, Fascicoli I-II – 2010. 354 pagine, illustrazioni in colore. Ordinazione: Dipartimento del territorio, Ufficio dei beni culturali, Servizio monumenti, Viale S. Franciscini 30a, 6501 Bellinzona



Contenuto: Restauri nel Ticino: notiziario 2006–2007, Note introduttive; Restauri nel Ticino: notiziario 2006,

Schede dei beni immobili; Restauri nel Ticino: notiziario 2006, Schede dei beni immobili; Restauri nel Ticino: notiziario 2007, Schede dei beni immobili; Restauri nel Ticino: notiziario 2007, Schede dei beni immobili.

Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA

Jahresbericht – Rapport annuel 2010. 32 Seiten.
Bestelladresse: BSLA FSAP, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, bsla@bsla.ch, fsap@fsap.ch, www.bsla.ch, www.fsap.ch



Aus dem Inhalt: Chargen; Ressorts der Vorstandsmitglieder; Jahresberichte: Präsidentin; Regionalgruppen; Kommissionen; Arbeitsgruppen; Delegierte; Fachgruppen. **Beilage:** Handbuch Schweizer Landschaftsarchitektur – Manuel Suisse de l'Architecture du Paysage 2011 2012; CHF 20.00.

Europa Nostra

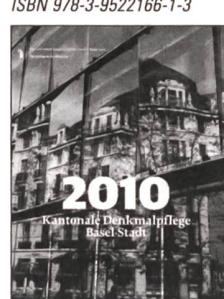
2010, Rapport annuel. 52 pages, illustrations en couleurs. Commandé: Europa Nostra, Secrétariat international, Lange Voorhout 35, NL-2514 EC Den Haag, T (070)302 40 50, info@europanostra.org ISSN 1875-290X



Contenu: Activités; Who's who; Adhérents et associés; Finances; Remerciements. **Encart:** Lauréats 2011, Prix du patrimoine culturel de l'Union européenne/Concours Europa Nostra.

Kantonale Denkmalpflege Basel-Stadt

Jahresbericht 2010. 102 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe.
Bestelladresse: Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Städtebau & Architektur, Kantonale Denkmalpflege, Unterer Rheinweg 26; 4058 Basel, denkmalpflege@bs.ch ISBN 978-3-9522166-1-3

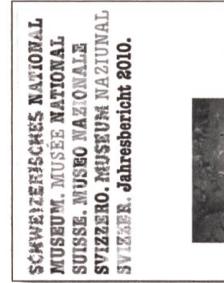


Aus dem Inhalt: Fundbericht; Lotteriefondsprojekte archäologische Inventarisierung, Auswertungsprojekte Kempraten und Weesen; Auswertung Kathedrale St. Gallen; Der Bund und Archäologie/Denkmalpflege; Pfahlbauten als Unesco-Weltkulturerbe; Museen; Ausstattung; Neues Lager; Liberec; Öffentlichkeitsarbeit; Publikationen; Personelles.

Aus dem Inhalt: «Wichtig für das Gesicht Basels»; Alexander Schlatter, Kantonaler Denkmalpfleger 1995–2010; Bauberatung; Bauforschung; Inventarisierung und Dokumentation; Vermitteln; Auswahl der betreuten Objekte 2010; Fakten und Zahlen: Die Mitarbeitenden der Kantonalen Denkmalpflege.

Schweizerisches Nationalmuseum

119. Jahresbericht 2010. 68 Seiten mit farbigen Abbildungen. Bestelladresse: Schweizerisches Nationalmuseum, Landesmuseum Zürich, Museumstrasse 2, Postfach, 8023 Zürich, T 044 218 65 11, kanzlei@snm.admin.ch, www.landesmuseum.ch ISSN 1015-3470



Aus dem Inhalt: Sammlung; Tätigkeitsbericht – Ausgewählte Schenkungen und Erwerbungen – Donatorinnen und Donatoren 2010 – Leihnehmer 2010; Museen: Landesmuseum Zürich – Château de Prangins – Forum Schweizer Geschichte Schwyz; Bildung & Vermittlung; Forschung: Publikationen – Forschung, Tagungen und Lehre; Organisation: Finanzzahlen und Statistiken – Partner – Organe – Organigramm – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2010. **Beilage:** Die Sammlung. Les Collections. Le Collezioni. 2008–2009.